

DKS-Didakt® 2014

Bedienung Lehrer-Modul

DKS-Didakt stellt dem Lehrer wichtige didaktische Funktionen im Computerraum zur Verfügung.

Es verfügt über folgende Funktionen:

- Schüler-Computer sperren
- Internetzugang zeitweilig freigeben
- Soundausgabe abschalten
- CD- und DVD-Laufwerke sperren
- neue USB-Geräte sperren
- alle Drucker gezielt freigeben
- den Lehrer-Desktop an Alle senden
- einen Schüler-Desktop an Alle senden
- alle Schüler-Desktops einsehen
- Dateien oder Ordner austeilen
- Dateien oder Ordner einsammeln
- Dateien oder Ordner zurückgeben
- Computer neu starten
- Computer ausschalten
- Computer aufwecken per WoL
- Übernahme Tastatur und Maus
- Netzwerkverkehr sperren (Klausurmodus)

DKS-Didakt besteht aus mehreren Modulen:

- **Lehrer-Modul**
- **Schüler-Modul**
- **Konfigurationsprogramm**
- **Lizenz-Modul**

Die vorliegende Beschreibung erläutert die Bedienung des Lehrer-Moduls.

Sie können diesen Text auch über das Hilfemenü aufrufen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Auswahl und Steuerung	3
1.1	Schul- und Kurswahl	3
1.2	Die Menüleiste	3
2.	Die Funktionsblöcke	4
2.1	Registerkarte „Steuerung“	4
2.2	Registerkarte „Desktop“	4
2.3	Registerkarte „Dateien“	4
2.4	Registerkarte „System“	5
3.	Symbolleisten der Funktionsblöcke	5
3.1	Steuerung	5
3.2	Desktop	6
3.2.1	Bildschirminhalt an Alle senden	6
3.2.2	Bildschirmeinsicht starten	6
3.2.3	Mosaikdarstellung starten	7
3.2.4	Einzelne Bildschirmeinsicht mit Übernahme von Tastatur und Maus	7
3.3	Dateien	7
3.3.1	Austeilen	8
3.3.2	Einsammeln	8
3.3.3	Zurückgeben	9
3.3.4	Ordnerstruktur	9
3.3.5	Tauschverzeichnis	9
3.4	System	10
3.4.1	Alle Schüler in Klasse/Kurs übernehmen oder entfernen	10
3.4.2	Alle Schüler-PC trennen	10
3.4.3	Alle Schüler-PC neu starten	10
3.4.4	Alle Schüler-PC ausschalten	11
3.4.5	Alle Schüler-PC über WakeOnLAN aufwecken	11
4.	Menüpunkt „Einstellungen“	11
4.1	Option „Mit Namen anmelden“	11
4.2	Option „Klausurmodus“	11
4.3	Option „Minimieren“	12
4.4	Option „Anzeige“	12
4.5	Option „Schüler“	13
4.6	Option „Einstellungen...“	13
4.6.1	Registerkarte „Einstellung“	13
4.6.2	Registerkarte „WebWeaver“	14
4.6.3	Austeilen über „WebWeaver“	14
4.6.4	Einsammeln über „WebWeaver“	15
4.6.5	Zurückgeben über „WebWeaver“	17
5.	Beenden des Lehrer-Moduls	18

1. Auswahl und Steuerung

1.1 Schul- und Kurswahl

Starten Sie das Lehrer-Modul „DKS-Didakt 20xx“ über „Start – Alle Programme - DKS“.

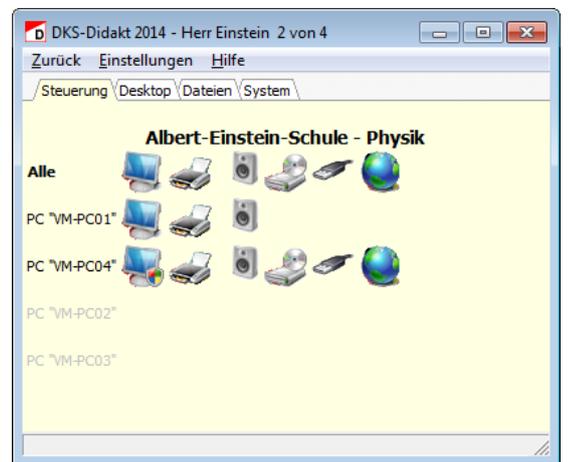
Sie bekommen alle Schulen angezeigt, die Sie eingerichtet haben. Wurde nur eine Schule eingerichtet, wird dieses Menü übersprungen. Durch einen Doppelklick wählen Sie die Schule aus.

Wählen Sie die Klasse ebenfalls per Doppelklick aus. Der Unterricht kann beginnen.



Ab jetzt können sich die Schüler mit dem Schüler-Modul anmelden. Die Schüler werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Zuerst die angemeldeten (schwarz dargestellt) und anschließend die nicht angemeldeten Schüler (grau dargestellt).

In der ersten Zeile steht „Alle“. Damit können Sie die Computer aller Schüler mit einem Mausklick steuern.



Hinweis: Damit alle Funktionen ausführbar sind, muss der Schutz auf den Schüler-Computern eingeschaltet sein. Bei ausgeschaltetem Schutz können nur die Bildschirm-, Drucker- und Soundsperrung verwendet werden.

1.2 Die Menüleiste

Im Programmfenster befindet sich oben die Menüleiste mit 3 Menüpunkten.

Zurück: Mit „Zurück“ beenden Sie den Unterricht. Alle Schüler werden getrennt. Zuvor müssen Sie eine Sicherheitsabfrage bestätigen.

Einstellungen: Unter „Einstellungen“ können Sie verschiedene Grundeinstellungen für die ausgewählte Klasse vornehmen (Details siehe entsprechenden Abschnitt).

Hilfe: Unter „Hilfe“ werden Ihnen zwei Menüpunkte angezeigt. Über „Inhalt“ erhalten Sie eine Beschreibung dieses Moduls. „Info“ zeigt Ihnen Informationen zum Programm an, z.B. Produktname, Versionsnummer, Lizenznehmer.

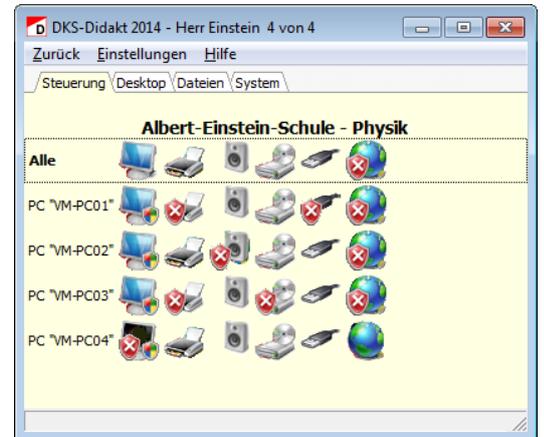
2. Die Funktionsblöcke

DKS-Didakt besteht aus vier Funktionsblöcke, die über Registerkarten aufzurufen sind:

2.1 Registerkarte „Steuerung“

Hierüber können Sie folgende Sperren für die Schüler-Computer setzen:

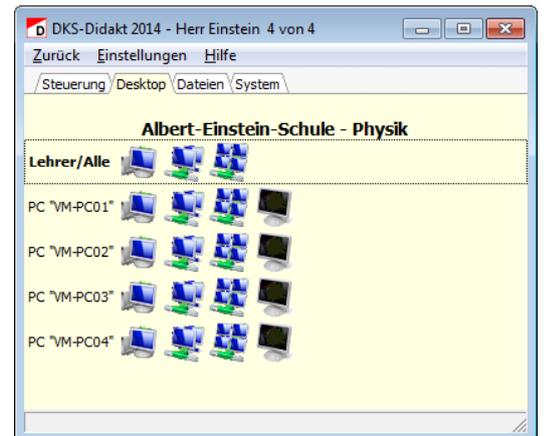
- PC sperren (Bildschirm, Maus, Tastatur)
- Drucker sperren
- Sound sperren
- CD/DVD/Floppy sperren
- USB sperren
- Internet sperren



2.2 Registerkarte „Desktop“

Es kann der Bildschirminhalt von Lehrer- und Schüler-Computer übertragen werden.

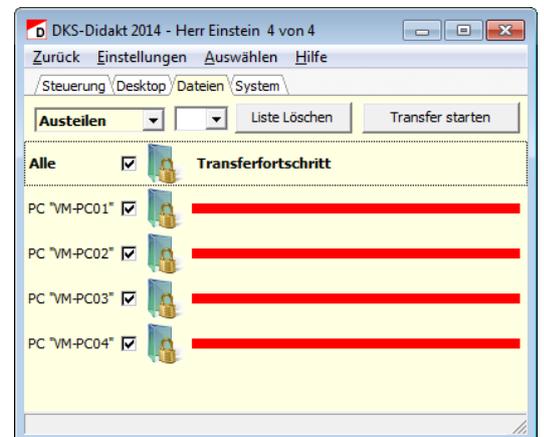
- Lehrer-Bildschirm an Alle senden
- Schüler-Bildschirm an Alle senden
- Bildschirmeinsicht von alle starten
- Mosaikdarstellung von allen starten



2.3 Registerkarte „Dateien“

Hier können Dateien und Verzeichnisse mit dem Lehrer-Computer übertragen werden.

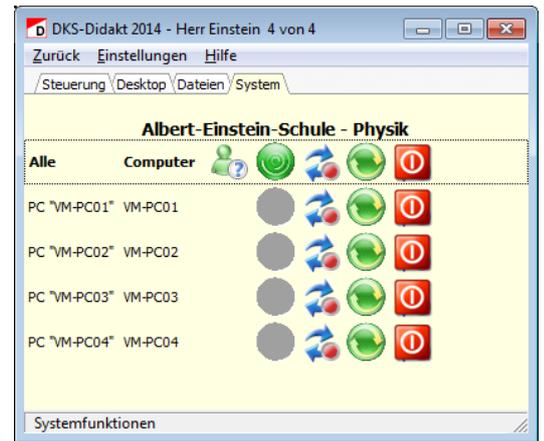
- Austeilen
- Einsammeln
- Zurückgeben
- Tauschverzeichnis



2.4 Registerkarte „System“

Systemfunktionen für die Schüler-Computer können vom Lehrer-Computer veranlasst werden.

- Schüler in Klasse/Kurs übernehmen oder entfernen
- Schüler-PC trennen
- Schüler-PC neu starten
- Schüler-PC ausschalten



3. Symbolleisten der Funktionsblöcke

Hinter jedem Namen befindet sich eine Symbolleiste. Ein Mausklick auf ein Symbol löst die entsprechende Funktion aus. Ein zweiter Mausklick setzt den Zustand wieder zurück. Die Symbole haben folgende Funktionen:

3.1 Steuerung



Schüler-Computer sperren

Sie sperren den Computer des Schülers. Der Bildschirm ist dunkel. Maus und Tastatur sind gesperrt.



Zugriff auf Drucker sperren

Sie sperren den Druckerzugang für den Schüler.



Tonausgabe des Schüler-Computers sperren

Sie schalten die Tonausgabe am Schüler-Computer aus.



Zugriff auf optische Laufwerke sperren

Sie schalten CD-, DVD- und Disketten-Laufwerke am Schüler-Computer ab.



Zugriff auf USB-Geräte sperren

Sie verhindern, dass der Schüler USB-Geräte nutzen kann. Alle Geräte, die beim Einschalten des PC-Wächter Schutzes mit dem Computer verbunden waren, werden nicht gesperrt. Das betrifft insbesondere USB-Maus und USB-Tastatur.

Bereits eingesteckte USB-Geräte werden ebenfalls nicht gesperrt.



Internetzugang des Schüler-Computers sperren

Sie schalten den Internetzugang für den Schüler ab. Die aktuelle Internetseite wird weiterhin angezeigt. Der Schüler kann jedoch nicht zu einer neuen Seite wechseln.



Netzwerkverkehr des Schüler-Computers sperren (Klausurmodus)

Sie schalten den Netzwerkzugang für den Schüler ab. Der Zugriff auf andere Computer und auch auf das Internet ist nicht möglich.

Die oberste Zeile trägt die Bezeichnung „Alle“. Ein Mausklick auf ein Symbol in dieser Zeile löst die Funktion für alle Schüler aus. Sie können eine Funktion für alle Schüler sperren und anschließend einzelnen Schülern diese Funktion wieder freigeben.

Ist der Schutz beim Schüler ausgeschaltet, stehen Ihnen die Funktionen „CD/DVD/Floppy“, „USB“ und „Internet“ nicht zur Verfügung. Die entsprechenden Symbole werden ausgeblendet. Ist der Schutz beim Schüler eingeschaltet, sehen Sie auf dem Computersymbol in der rechten unteren Ecke ein kleines Schild.



3.2 Desktop

3.2.1 Bildschirminhalt an Alle senden



Klicken Sie auf das Symbol und Sie schalten den Bildschirminhalt des ausgewählten Schülers auf alle Monitore. Wird das Symbol in der Zeile „Lehrer/Alle“ ausgewählt, ist der Bildschirminhalt des Lehrers auf allen Schülermonitoren zu sehen. Mit der rechten Maustaste öffnen Sie ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:

On Top Das Fenster vom Schüler-Computer wird stets im Vordergrund angezeigt.

Vollbild Das Fenster vom Schüler-Computer wird im Vollbildmodus angezeigt.

1024x768, 640x480, 320x240

Das Fenster vom Schüler-Computer wird in der eingestellten Auflösung angezeigt.

3.2.2 Bildschirmeinsicht starten



Klicken Sie auf das Symbol und Sie sehen den Bildschirminhalt des Schülers in einem Windowsfenster. Nach einem Doppelklick auf das Fenster erhalten Sie ein Vollbild. Ein weiterer Doppelklick verkleinert das Fenster wieder. Wird das Symbol in der Zeile „Lehrer/Alle“ ausgewählt, werden Ihnen die Bildschirminhalte aller Schüler nacheinander angezeigt. Weiterhin können Sie im geöffnetem Windowsfenster folgende Einstellungen über die Menüleiste vornehmen:

Aktualisierung: Sie wählen die Zeit aus, in denen der Bildschirminhalt aktualisiert wird. Sie können zwischen „Schnell, 1, 3, 5 und 10 Sekunden“ wählen.

Größe: Sie legen die Größe des Fensters fest. Dazu können Sie die vorgegebenen Werte nutzen. Sie können das Fenster aber auch mit der Maus in jede beliebige Größe ziehen. Zwischen Vollbild und Fenster können Sie mit einem Doppelklick der linken Maustaste umschalten. Sie können zwischen „320x240, 640x480, 800x600, 1024x600, 1024x768, 1280x1024 und Vollbild“ wählen.

Beenden: Sie schließen das Fenster. Im Vollbild-Modus müssen Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste in den Fenster-Modus wechseln. Erst dann können Sie das Fenster über „Beenden“ schließen.

Mit der rechten Maustaste öffnen Sie ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:

320x240, 640x480, 800x600, 1024x600, 1024x768, 1280x1024

Das Fenster vom Schüler-Computer wird in der eingestellten Auflösung angezeigt.

Vollbild Das Fenster vom Schüler-Computer wird im Vollbildmodus angezeigt.

Beenden Das Windowsfenster wird geschlossen.

3.2.3 Mosaikdarstellung starten

 Klicken Sie auf das Symbol und Sie sehen die Bildschirminhalte aller Schüler nebeneinander in einem Fenster.

3.2.4 Einzelne Bildschirmeinsicht mit Übernahme von Tastatur und Maus

 Klicken Sie auf das Symbol und Sie sehen den Bildschirminhalt des Schülers in einem Windowsfenster. Nach einem Doppelklick auf das Fenster erhalten Sie ein Vollbild. Ein weiterer Doppelklick verkleinert das Fenster wieder. Wird das Symbol in der Zeile „Lehrer/Alle“ ausgewählt, werden Ihnen die Bildschirminhalte aller Schüler nacheinander angezeigt.

Mit der rechten Maustaste öffnen Sie ein Kontextmenü mit folgenden Optionen:

On Top Das Fenster vom Schüler-Computer wird bei mehreren geöffneten Programmen immer im Vordergrund angezeigt.

Tastatur+Maus Tastatur und Maus des Schüler-Computer können vom Lehrer bedient werden. Um auf den Lehrer-Computer zurückzuschalten, muss die Tastenkombination <Shift> + <F10> gedrückt werden.

Vollbild Das Fenster vom Schüler-Computer wird im Vollbildmodus angezeigt.

320x240, 640x480, 1024x768

Das Fenster vom Schüler-Computer wird in der eingestellten Auflösung angezeigt.

3.3 Dateien

Mit DKS-Didakt können Sie Dateien und Ordner an die Schüler austeilen, diese und andere Dateien/Ordner einsammeln und korrigierte Dateien/Ordner zurückgeben. DKS-Didakt legt automatisch für jede Klasse drei Ordner an: „Austeilen“, „Einsammeln“ und „Zurueckgeben“.

Wenn Sie eine Klasse ausgewählt haben, erstellt DKS-Didakt in Ihrem Ordner „Eigene Dateien“ (Windows XP) bzw. „Dokumente“ (Windows 7) und auf dem Desktop eine Verknüpfung „DKS-Didakt-Klasse“. Dort finden Sie die Ordner „Austeilen“, „Einsammeln“ und „Zurueckgeben“ der ausgewählten Klasse. Das vereinfacht Ihnen den Zugriff auf die Dateien.

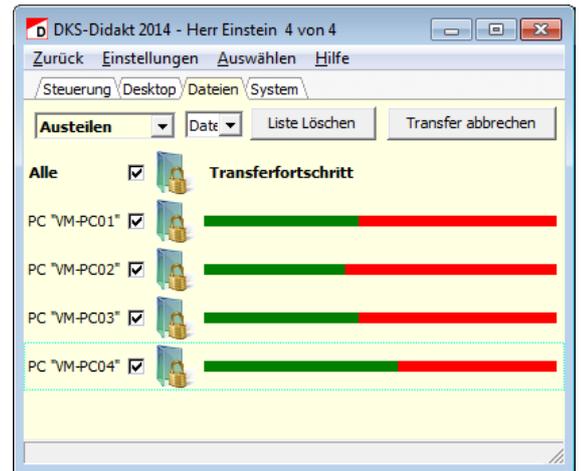
Auf den Schüler-Computern legt DKS-Didakt automatisch einen Ordner „DKS-Didakt-Lehrer“ an. Dieser befindet sich unter „Eigene Dateien“ bzw. „Dokumente“. Die vom Lehrer ausgeteilten Dateien/Ordner werden in diesen Ordner kopiert. Sie können alle Dateien/Ordner dieses Ordners einsammeln. Dabei werden die Dateien verschoben, also auf dem Schüler-Computer gelöscht.

Wichtiger Hinweis: Die Dateien und Ordner im Ordner „DKS-Didakt-Lehrer“ werden nach Abmeldung des Schülers gelöscht!!! Die Schüler müssen diese Dateien/Ordner ggf. in einen anderen Ordner kopieren, um weiterhin auf diese Daten zugreifen zu können.

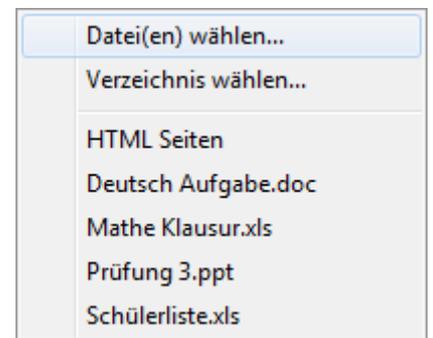
3.3.1 Austeilen

Sie können Dateien/Ordner an einzelne oder alle Schüler austeilen.

Wählen Sie die Schüler aus, indem Sie ein Häkchen hinter den Namen setzen. Vor der Übertragung sind alle Balken neben den Schülern rot. Bei der Übertragung wird der Balken grün. Daran können Sie den Fortschritt der Dateiübertragung verfolgen.



Klicken Sie auf den Menüpunkt „Auswählen“. Sie können sich Dateien/Ordner auswählen. Ihnen werden alle Dateien/Ordner angezeigt, die sich im Ordner „Austeilen“ der Klasse befinden. Zusätzlich können Sie beliebige Dateien/Ordner auf allen verfügbaren Laufwerken und Ordnern auswählen. Die ausgewählten Dateien werden in der Textzeile angezeigt. Mit der Schaltfläche „Liste Löschen“ entfernen Sie alle Dateien.

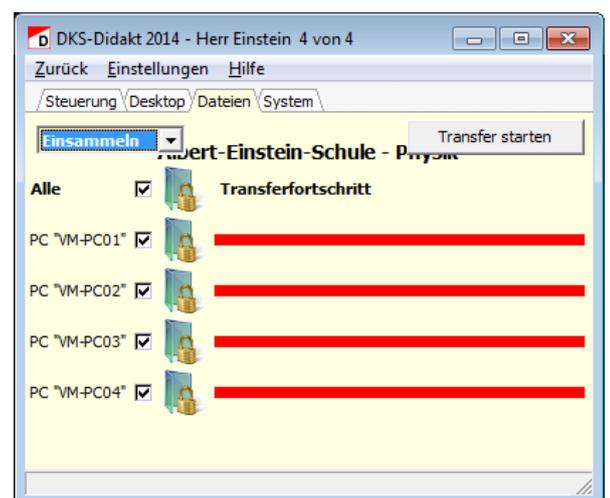


Mit einem Klick auf „Transfer starten“ beginnen Sie die Dateiübertragung.

Ist der Transfer abgeschlossen, finden die Schüler in ihrem Ordner „Eigene Dateien“ bzw. „Dokumente“ den Ordner „DKS-Didakt-Lehrer“. In diesem Ordner befinden sich die ausgeteilten Dateien/Ordner. Der Schüler kann nun mit der Arbeit an den Dokumenten beginnen.

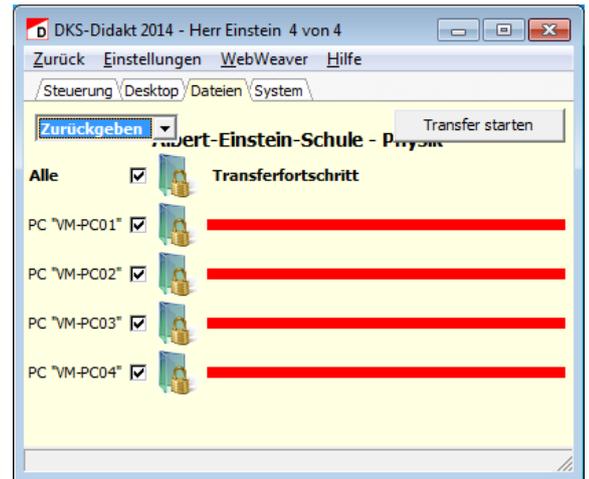
3.3.2 Einsammeln

Haben die Schüler die Arbeit an der Datei beendet und gespeichert, können Sie die Dateien/Ordner einsammeln. Dazu klicken Sie im Funktionsblock „Dateien“ auf das linke Pull-Down-Menü und wählen „Einsammeln“ aus. Mit einem Klick auf „Transfer starten“ verschieben Sie alle Dateien/Ordner aus den Schüler-Ordern in den Ordner „Einsammeln“ auf dem Lehrer-Computer. Jede Datei/Ordner wird dabei mit dem Namen des jeweiligen Schülers ergänzt. So erkennen Sie, welcher Schüler welche Datei/Ordner bearbeitet hat.



3.3.3 Zurückgeben

Haben Sie die Dateien kontrolliert, können Sie diese an die Schüler zurückgeben. Dazu verschieben Sie die Dateien in den Ordner „Zurueckgeben“. Die Datei-/Ordnernamen müssen die Schülernamen enthalten. Im Unterricht klicken Sie im Funktionsblock „Dateien“ auf das linke Pull-Down-Menü und wählen „Zurückgeben“ aus. Durch einen Klick auf „Transfer starten“ werden alle Dateien/Ordner an die entsprechenden Schüler verschoben. Dabei wird die Datei/Ordner vom Lehrer-Computer aus dem Ordner „Zurueckgeben“ gelöscht und der Namensanhang entfernt. Die Dateien/Ordner nicht angemeldeter Schüler bleiben in Ihrem Ordner „Zurueckgeben“.



3.3.4 Ordnerstruktur

DKS-Didakt legt auf dem Lehrer-Computer automatisch eine Ordnerstruktur an. Im Ordner „Didakt“ (unter C:\Programme\DKS bzw. C:\Programme(x86)\DKS) befinden sich die Programmdateien sowie der Ordner „Schulen“. Im Ordner „Schulen“ legt DKS-Didakt für jede Schule einen gesonderten Ordner an. Jede Klasse/Kurs erhält einen weiteren Ordner, der die Ordner „Austeilen“, „Einsammeln“ und „Zurückgeben“ enthält. Durch diese Ordnerstruktur werden alle Dateien richtig zugeordnet.



3.3.5 Tauschverzeichnis

Mit DKS-Didakt kann ein Tauschverzeichnis angelegt werden. In diesem temporären Verzeichnis können alle Schüler und der Lehrer Dateien ablegen und bearbeiten.

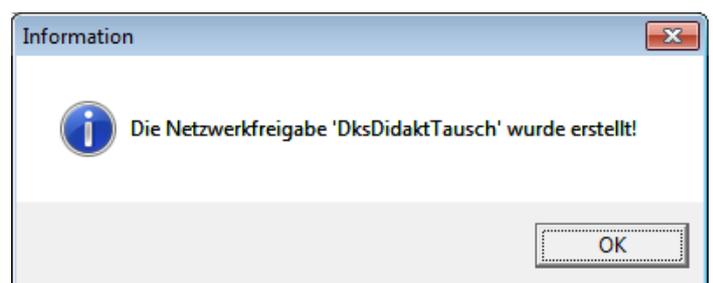
Das Tauschverzeichnis „DKS-Didakt-Tausch“ wird auf dem Lehrer-Computer im Ordner „Eigene Dateien“ (Windows XP) bzw. „Dokumente“ (Windows 7) angelegt, auf das alle angemeldeten Schüler zugreifen können.

DKS-Didakt legt hierzu auf dem Schüler-Computer im Ordner „Eigene Dateien“ bzw. „Dokumente“ und auf dem Desktop eine Verknüpfung an.



Klicken Sie auf das Symbol (in der Registerkarte „Dateien“), um die Netzwerkfreigabe für alle Schüler zu öffnen.

Bestätigen Sie die Abfrage zur Netzwerkfreigabe mit OK.

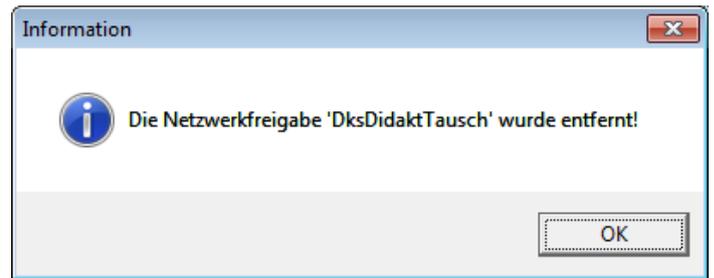




Bei geöffneter Netzwerkfreigabe wechselt das Symbol.

Zum Deaktivieren bzw. Löschen des Tauschverzeichnisses klicken Sie auf dieses Symbol.

Bitte beachten Sie, dass abhängig vom Betriebssystem eine begrenzte Anzahl von Benutzern gleichzeitig auf den Ordner zugreifen kann. Nacheinander können beliebig viele Benutzer zugreifen.



Das Tauschverzeichnis wird ebenfalls gelöscht, wenn der Lehrer den Unterricht mit „Zurück“ beendet !!!

Wichtig: Für eine Netzwerkfreigabe benötigen Sie Administratorrechte auf dem Lehrer-Computer. Sollten Sie Standardbenutzer sein, starten Sie „DKS-Didkat 201x“ per Rechtsklick und „Als Administrator ausführen“.

3.4 System

3.4.1 Alle Schüler in Klasse/Kurs übernehmen oder entfernen

Sie können Schüler in die Klasse/Kurs hinzufügen, die nicht über das DKS-Didakt Konfigurationsmenü angelegt wurden. Weiterhin ist es möglich, Schüler aus der Klasse/Kurs zu entfernen, die über das DKS-Didakt Konfigurationsmenü bereits angelegt wurden. Voraussetzung ist, dass die Schüler am Lehrer-Computer angemeldet sind.



Klicken Sie auf das Symbol, um alle angemeldeten Schüler in die Klassen zu übernehmen oder zu entfernen. Wählen Sie dazu die Option „Alle übernehmen“ oder „Alle entfernen“.

Einzelne Schüler übernehmen oder entfernen Sie durch Klicken auf das Symbol des ausgewählten Schülers.

3.4.2 Alle Schüler-PC trennen

Um Schüler von der Steuerung auszuschließen oder wenn sich andere Schüler am Lehrer-Computer anmelden sollen, müssen die Schüler abgemeldet/getrennt werden.



Klicken Sie auf das Symbol, um alle Schüler von der aktuellen Sitzung abzumelden. Einzelne Schüler trennen Sie durch Klicken auf das Symbol des jeweiligen Schülers.

3.4.3 Alle Schüler-PC neu starten

Zum neu starten der Schüler-Computer wählen Sie diese Option.



Klicken Sie auf das Symbol, um alle Schüler-Computer neu zu starten. Einzelne Schüler starten Sie neu durch Klicken auf das Symbol des jeweiligen Schülers.

3.4.4 Alle Schüler-PC ausschalten

Zum Ausschalten der Schüler-Computer wählen Sie diese Option.

 Klicken Sie auf das Symbol, um alle Schüler-Computer auszuschalten. Einzelne Schüler schalten Sie aus durch Klicken auf das Symbol des jeweiligen Schülers.

3.4.5 Alle Schüler-PC über WakeOnLAN aufwecken

 Klicken Sie auf das Symbol, um alle Schüler-Computer einzuschalten. Einzelne Schüler-Computer schalten Sie ein durch Klicken auf das Symbol des jeweiligen Schülers an.

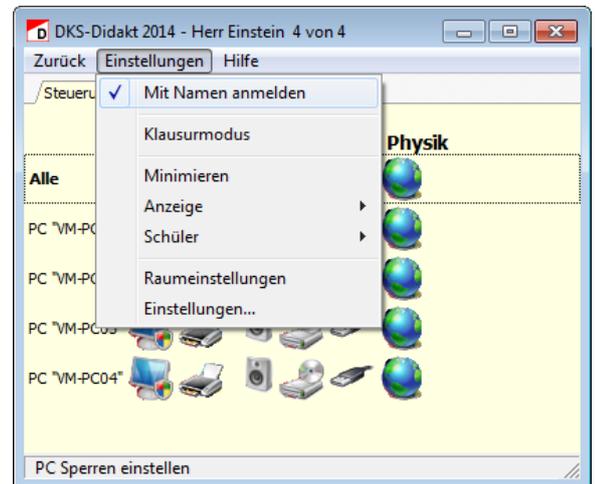
Beachten Sie, dass die WakeOnLAN Funktion im BIOS und an der Netzwerkkarte aktiviert sein muss.

4. Menüpunkt „Einstellungen“

4.1 Option „Mit Namen anmelden“

Die Schüler-Computer können sich mit DKS-Didakt verbinden, sobald das Lehrer-Modul gestartet ist. Dabei ist die Eingabe des Schülernamens nicht notwendig. Möchten Sie, dass sich die Schüler mit ihrem Namen anmelden, müssen Sie die Option „Mit Namen anmelden“ aktivieren. Es erscheint auf dem Schüler-Computer ein Fenster, in das die Schüler ihren Namen eingeben können.

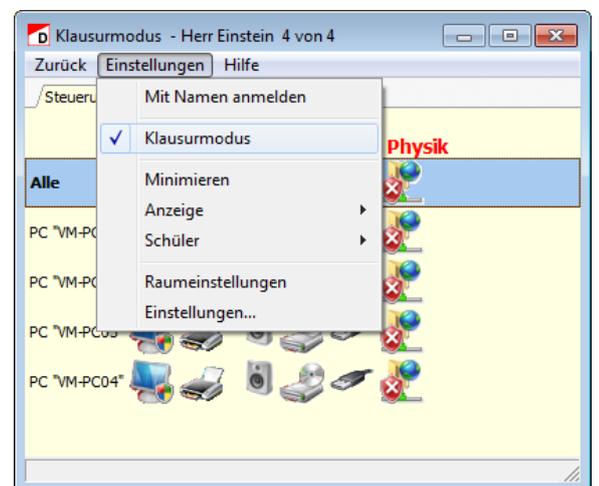
Hinweis: Meldet sich ein Schüler an, so bekommt der Lehrer einen Hinweis und muss der Anmeldung zustimmen. Ist die Option „Mit Namen anmelden“ nicht gesetzt, werden alle Schüler in der Schülerliste automatisch ohne Zustimmung des Lehrers angemeldet.



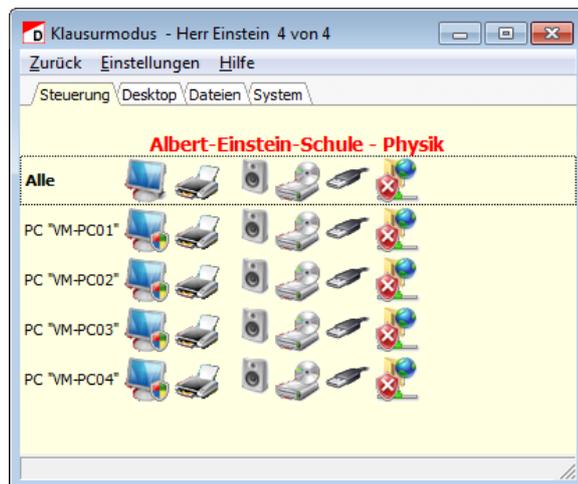
4.2 Option „Klausurmodus“

Mit dem Klausurmodus können Sie den Netzwerkverkehr zwischen den Schüler-Computern sperren. Die Schüler-Computer können untereinander nicht mehr kommunizieren.

Weiterhin ist auch der Internetzugang und der Zugriff auf Netzlaufwerke sowie Netzwerkdrucker gesperrt. Der Schutz muss hierzu auf den Schüler-Computern eingeschaltet sein.



Zum Aktivieren des Klausurmodus wählen im Menüpunkt „Einstellungen“ die Option „Klausurmodus“. In der Registerkarte „Steuerung“ wird Ihnen in der letzten Symbolreihe die Einstellung angezeigt.



Der Klausurmodus kann nur für alle Schüler-Computer in der Klasse/ dem Kurs eingestellt werden.

4.3 Option „Minimieren“

Sie können das Lehrer-Modul in einer minimierten Ansicht darstellen lassen. Dazu wählen Sie die Option „Minimieren“. Die Funktionen, die Sie steuern können, gelten für alle Schüler. Im Kontextmenü der minimierten Ansicht können Sie unter „Darstellung“ die Ausrichtung der Symbolleiste auf „Vertikal“ stellen. Die Symbolleiste wird dann vertikal angezeigt. Entfernen Sie den Haken, um die horizontale Ausrichtung zu erreichen. Zusätzlich können Sie die Größe der Symbole bestimmen. Als Auswahlmöglichkeit haben Sie 24x24, 32x32, 48x48 und 64x64 Pixel.



Klicken Sie auf „Neu starten“, um alle angemeldeten Schüler-Computer neu zu starten. Klicken Sie auf „Herunterfahren“, um alle angemeldeten Schüler-Computer auszuschalten.

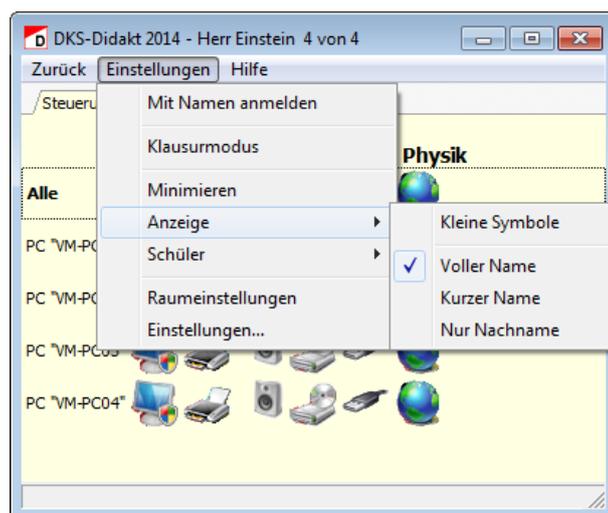
Klicken Sie auf „Neu starten“, um alle angemeldeten Schüler-Computer neu zu starten. Klicken Sie auf „Herunterfahren“, um alle angemeldeten Schüler-Computer auszuschalten.

Zum Verlassen der minimierten Ansicht klicken Sie im Kontextmenü auf „Zurück“ oder klicken auf das Kreuz in der rechten oberen Ecke.

4.4 Option „Anzeige“

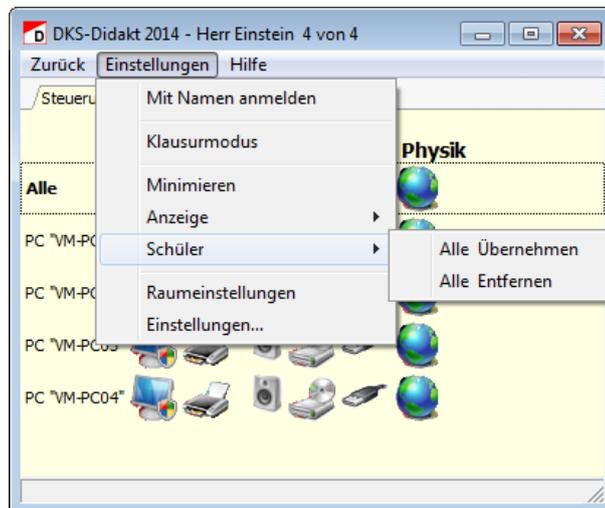
Unter der Option „Anzeige“ können Sie die Größe der Symbole und die Ansicht der Schülernamen ändern. Klicken Sie auf „Kleine Symbole“, um minimierte Symbole angezeigt zu bekommen. Damit können mehr Schüler angezeigt werden.

Bei der Einstellung „Voller Name“ wird der Schüler mit „Nachnamen, Vornamen“ dargestellt. Bei der Einstellung „Kurzer Name“ wird der Schüler mit „Nachnamen, V.“ (erste Buchstabe des Vornamens) angezeigt. Bei „Nur Nachname“ wird nur der Nachname des Schülers angezeigt.



4.5 Option „Schüler“

Hier haben Sie die Möglichkeit alle Schüler in die Klasse/Kurs fest zu übernehmen, oder alle Schüler zu entfernen. Dazu klicken Sie auf „Alle Übernehmen“ oder auf „Alle Entfernen“.



4.6 Option „Einstellungen...“

Sie können für jede Klasse Grundeinstellungen festlegen, die sofort nach der Anmeldung der Schüler aktiv sind. Dazu wählen Sie unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ die Funktion „Einstellungen...“. Im Register „Sperrungen“ können Sie die Einstellungen setzen.

4.6.1 Registerkarte „Einstellung“

Folgende Einstellungen können Sie vornehmen:

Computer: Bildschirm, Maus und Tastatur der Schüler-Computer werden sofort nach der Anmeldung gesperrt.

Drucker: Die Schüler können nach der Anmeldung nicht drucken.

Sound: Die Tonausgabe ist nach der Anmeldung gesperrt.

CD/Disketten Laufwerk: Die Laufwerke sind nach der Anmeldung gesperrt.

USB-Geräte: USB-Geräte, die nach der Anmeldung an den Computer gesteckt werden, können nicht verwendet werden.

Internet: Der Internetzugang ist nach der Anmeldung gesperrt.

Sperrungen nach der Anmeldung automatisch setzen: Diese Funktion müssen Sie auswählen, damit die von Ihnen gewählten Einstellungen aktiv werden. Ist die Option nicht aktiviert, haben die gesetzten Sperrungen keine Auswirkung!

mit Namen anmelden: Die Schüler müssen ihren Namen bei der Anmeldung eingeben.

In der Symbolleiste (Registerkarte „Steuerung“) werden Ihnen die Zustände angezeigt.

Wichtig: Änderungen der Einstellungen werden erst aktiv, wenn die aktuelle Sitzung über „Zurück“ beendet und die Klasse/ der Kurs erneut aufgerufen wird.



4.6.2 Registerkarte „WebWeaver“

Sie haben die Möglichkeit mit DKS-Didakt eine Verbindung zur WebWeaver-Plattform aufzubauen. Dadurch können Sie direkt die auszuteilenden Dateien von einem WebWeaver-Server laden oder die eingesammelten Dateien auf den WebWeaver-Server verschieben.

Dazu muss der Haken bei „WebWeaver nutzen“ gesetzt sein. Unter „Server“ geben Sie die Adresse des WebWeaver-Servers ein (z.B. wwschool.de). Im Feld „Benutzername“ müssen Sie Ihre Login-Adresse (z.B. name@project.wwschool.de) eingeben, mit dem Sie sich bei WebWeaver anmelden. Bei „WebWeaver Verzeichnis“ können Sie das Verzeichnis angeben, welches Sie im WebWeaver angelegt haben.



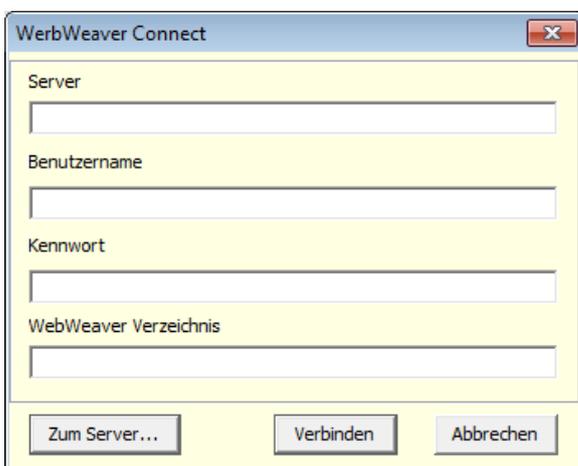
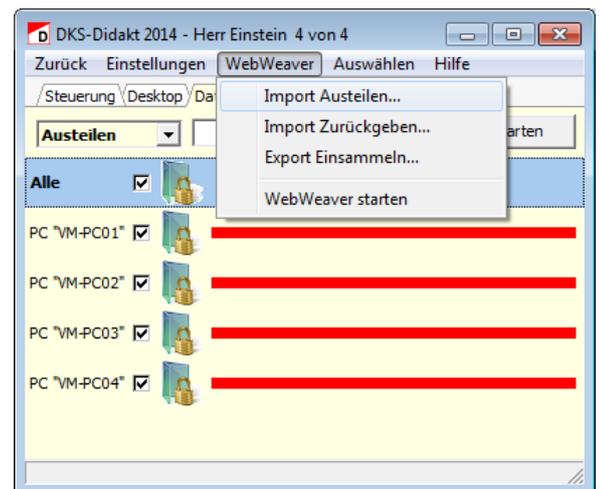
4.6.3 Austeilen über „WebWeaver“

Sie können Dateien/Ordner, die sich auf der WebWeaver-Plattform befinden, an einzelne oder alle Schüler austeilen.

Dazu müssen Sie zuerst die Datei/den Ordner im WebWeaver auswählen. Anschließend können Sie diese über DKS-Didakt verteilen.

Wählen Sie im Funktionsblock „Dateien“ die Schüler aus, indem Sie einen Haken hinter den Namen setzen. Vor der Übertragung sind alle Balken neben den Schülern rot. Bei der Übertragung wird der Balken grün. Daran können Sie den Fortschritt der Dateiübertragung verfolgen.

Klicken Sie auf den Menüpunkt „WebWeaver“ und öffnen die Option „Import Austeilen...“.



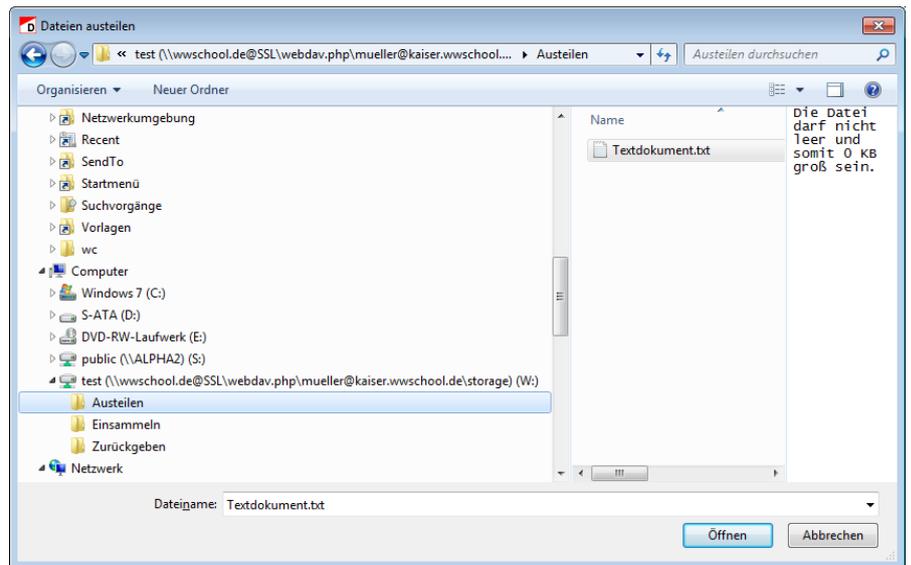
Es öffnet sich das WebWeaver-Fenster zur Eingabe der Login-Daten. Tragen Sie hier die erforderlichen Daten ein und geben das WebWeaver-Verzeichnis an, aus dem die Dateien ausgeteilt werden sollen.

Gehen Sie nun auf die Schaltfläche „Verbinden“.



Es öffnet sich der Windows-Explorer und zeigt das WebWeaver-Verzeichnis als Netzlaufwerk an. Wählen Sie die zu verteilende Datei/Ordner aus und gehen auf die Schaltfläche „Öffnen“.

Die Datei ist nun ausgewählt und bereit zum Austeilen. Das Windows-Explorer-Fenster schließt sich automatisch.

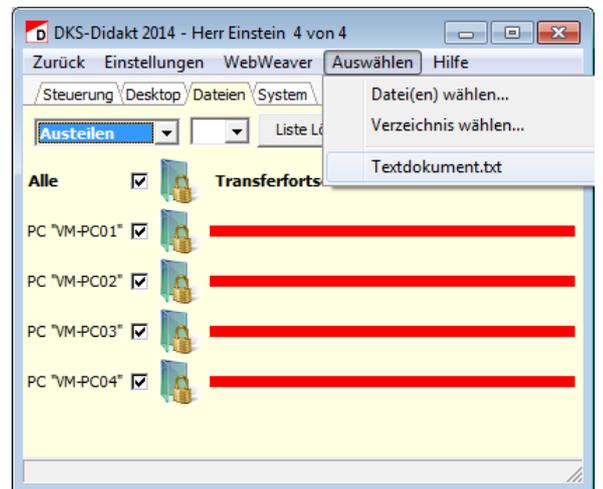


Jetzt müssen Sie die zu verteilende Datei/Ordner im DKS-Didakt auswählen.

Gehen Sie dazu auf den Menüpunkt „Auswählen“ und wählen im Kontextmenü die Datei aus (hier: Textdokument.txt).

Mit einem Klick auf „Transfer starten“ beginnen Sie die Dateiübertragung.

Ist der Transfer abgeschlossen, finden die Schüler in ihrem Ordner „Eigene Dateien“ bzw. „Dokumente“ den Ordner „DKS-Didakt-Lehrer“. In diesem Ordner befinden sich die ausgeteilten Dateien/Ordner. Der Schüler kann nun mit der Arbeit an den Dokumenten beginnen.



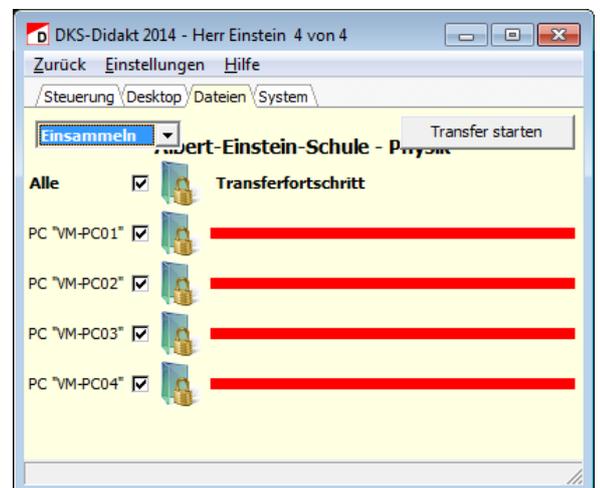
4.6.4 Einsammeln über „WebWeaver“

Haben die Schüler die Arbeit an der Datei beendet und gespeichert, können Sie die Dateien in das WebWeaver-Verzeichnis einsammeln.

Dazu müssen Sie die Dateien zuerst auf den Lehrer-Computer, dann vom Lehrer-Computer in das WebWeaver-Verzeichnis einsammeln.

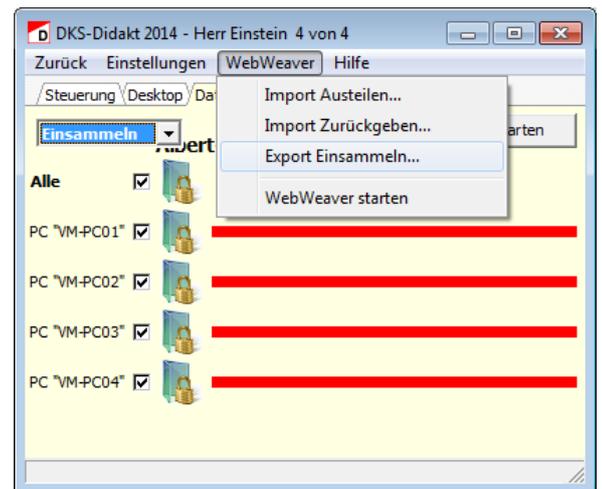
Klicken Sie im Funktionsblock „Dateien“ auf das linke Pull-Down-Menü und wählen „Einsammeln“ aus.

Wählen Sie „Transfer starten“.



Nun werden alle Dateien/Ordner aus den Schüler-Ordnern in den Ordner „Einsammeln“ auf dem Lehrer-Computer verschoben. Jede Datei/Ordner wird dabei mit dem Namen des jeweiligen Schülers ergänzt. So erkennen Sie, welcher Schüler welche Datei/Ordner bearbeitet hat.

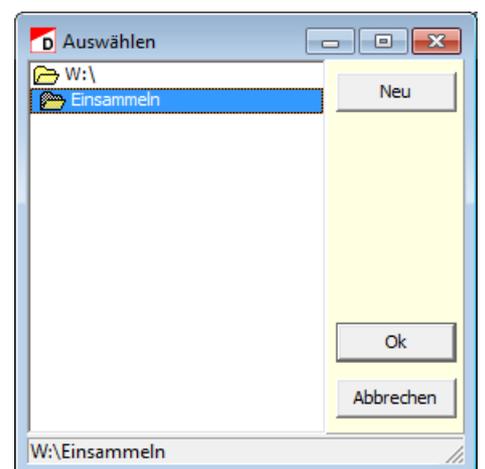
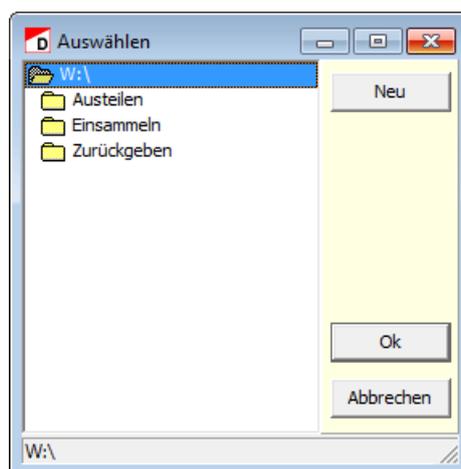
Gehen Sie nun auf den Menüpunkt „WebWeaver“ und öffnen die Option „Export Einsammeln...“.



Es öffnet sich das WebWeaver-Fenster zum Verbinden mit dem WebWeaver-Server. Tragen Sie Ihr Kennwort ein und gehen auf die Schaltfläche „Verbinden“.



Wählen Sie im sich nun öffnenden Fenster das WebWeaver-Verzeichnis aus, in das die Dateien eingesammelt werden sollen.



Über die Schaltfläche „OK“ starten Sie den Transfer und verschieben alle Dateien aus dem Verzeichnis „Einsammeln“ des Lehrer-Computers in das ausgewählte Verzeichnis von WebWeaver (hier ebenfalls Einsammeln).



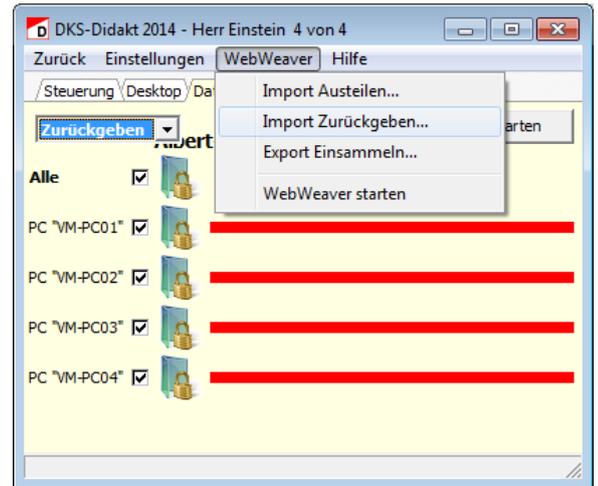
Nach Abschluss des Transfers erhalten Sie eine Info.

4.6.5 Zurückgeben über „WebWeaver“

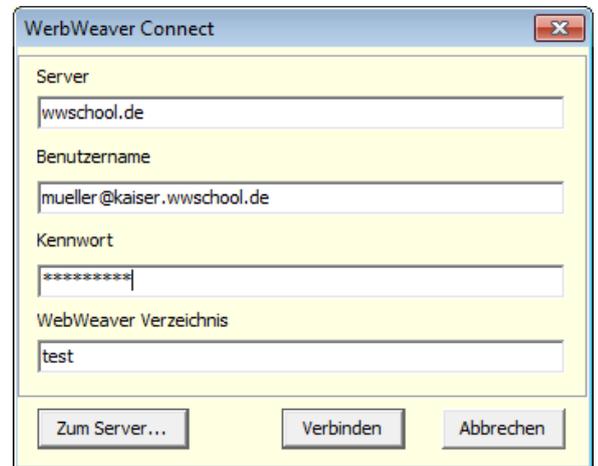
Haben Sie die Dateien kontrolliert, können Sie diese an die Schüler zurückgeben.

Dazu müssen Sie die Dateien/Ordner zuerst aus dem WebWeaver-Verzeichnis auf den Lehrer-Computer, dann vom Lehrer-Computer auf die Schüler-Computer verschieben. Die Datei-/Ordnernamen müssen die Schülernamen enthalten.

Wählen Sie über den Menüpunkt „WebWeaver“ die Option „Import Zurückgeben...“.

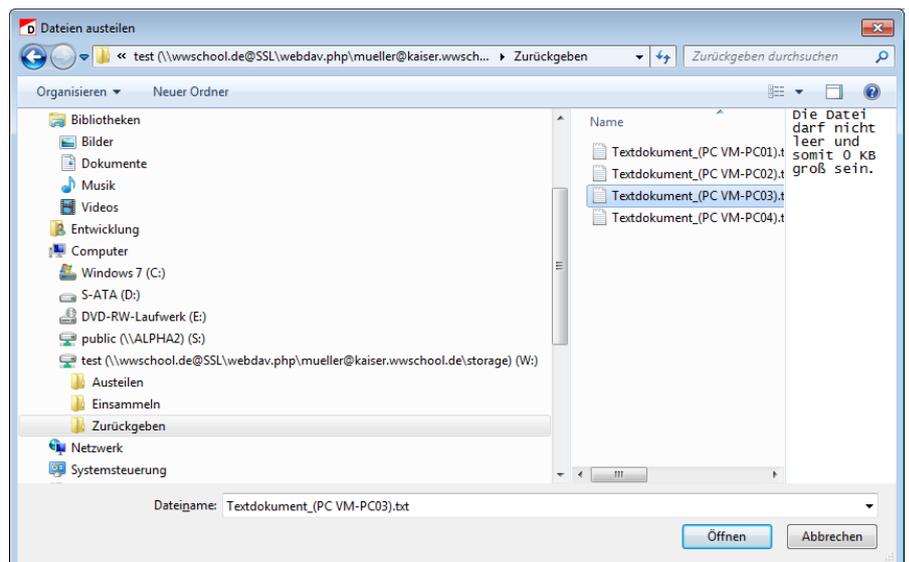


Es öffnet sich das WebWeaver-Fenster zum Verbinden mit dem WebWeaver Server. Tragen Sie Ihr Kennwort ein und gehen auf die Schaltfläche „Verbinden“.



Es öffnet sich das Windows-Explorer-Fenster und zeigt das WebWeaver-Verzeichnis als Netzlaufwerk an. Wählen Sie die Datei/den Ordner aus, die Sie zurückgeben wollen. Gehen auf die Schaltfläche „Öffnen“.

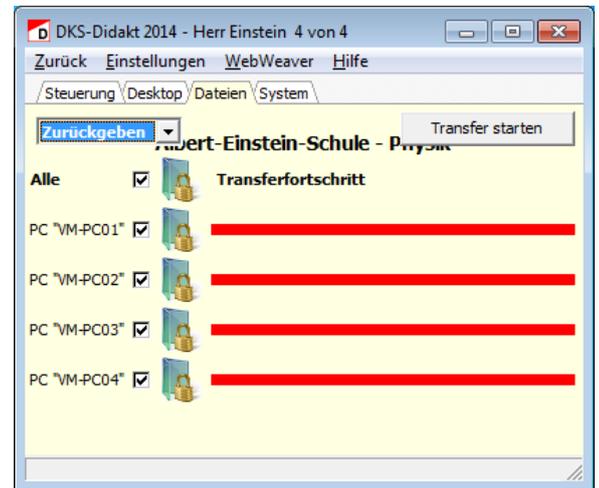
Die Datei/Ordner ist nun ausgewählt und bereit zum Zurückgeben. Das Windows-Explorer-Fenster schließt sich automatisch.



Klicken Sie nun im Funktionsblock „Dateien“ auf das linke Pull-Down-Menü und wählen „Zurückgeben“ aus.

Mit einem Klick auf „Transfer starten“ beginnen Sie die Dateiübertragung.

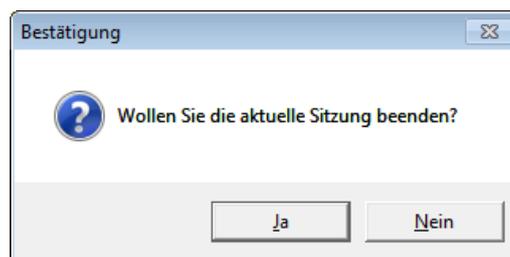
Ist der Transfer abgeschlossen, finden die Schüler in ihrem Ordner „Eigene Dateien“ bzw. „Dokumente“ den Ordner „DKS-Didakt-Lehrer“. In diesem Ordner befinden sich die ausgeteilten Dateien/Ordner. Der Schüler kann nun mit der Arbeit an den Dokumenten fortfahren.



Dabei wird die Datei/der Ordner vom Lehrer-Computer aus dem Ordner „Zurueckgeben“ gelöscht und der Namensanhang entfernt. Die Dateien/Ordner nicht angemeldeter Schüler bleiben in Ihrem Ordner „Zurueckgeben“.

5. Beenden des Lehrer-Moduls

Um DKS-Didakt zu beenden, müssen Sie das Lehrer-Modul schließen. Gehen Sie dazu auf den Menüpunkt „Zurück“.



Bestätigen Sie die Abfrage mit „Ja“. Wählen Sie dann den Menüpunkt „Beenden“ oder klicken auf das Kreuz in der rechten oberen Ecke. Das Lehrer-Modul wird geschlossen.